

Strasse knallte, konnte den Hirntod ersetzen, das Hirn nie mehr», so das Fazit.

Lineal, einen kleinen Rucksack, Gummibärchen sowie Flyer mit Sicherheitstipps entgegennehmen. Böttstein war der vierte

Zurzach stattgefunden. In Böttstein nahmen gestern Dienstag sechs Abteilungen mit 120 Dritt- bis Fünftklässlern daran teil.

TCS-Mitarbeiter stellen die Velohelme richtig ein.

# Verein hilft Kinderzentrum in Madagaskar

## Am Freitag trafen sich die Mitglieder des Vereins Kinderhilfe AEJT-Madagaskar zur ersten Generalversammlung und zu einem gemütlichen Apéro.

**KLEINDÖTTINGEN (sk)** – Bereits im ersten Vereinsjahr dürfen Erfolge verzeichnet werden. Dank Mund-zu-Mund-Propaganda, Infoveranstaltungen und sozialen Medien erlangt der Verein immer mehr Bekanntheit. Der Vorstand mit Präsident Franz Knecht, dem Aktuar und technischen Leiter Stefan Meier und Kassierin Silvia Kaiser informierte die Mitglieder über die ersten realisierten Projekte, die dank ihrer Mitgliedschaft und Spenden realisiert werden konnten.

### Regelmässige Nahrung

Gut 100 Kinder besuchen das Kinderzentrum AEJT in der Hauptstadt Antananarivo täglich, lernen dort lesen, schreiben und rechnen und erhalten dank der Unterstützung durch den Verein zurzeit zweimal wöchentlich eine warme Mittagsmahlzeit. All diese Kinder kommen aus schwierigen und extrem armen Familienverhältnissen, die das Schulgeld für die öffentliche Schule nicht aufbringen können und denen es auch sonst am Nötigsten fehlt. Durch das Lernen und die Betreuung im Kinderzentrum AEJT erhalten diese Kinder eine bessere Chance auf eine hoffnungsvollere Zukunft.

### Endlich fliesst das Wasser im Kinderzentrum

Mit der Unterstützung des Vereins konnte bewirkt werden, dass der Vermieter nun seinen Verpflichtungen nachgekommen ist und endlich eine Wasserleitung gelegt wurde. Seit Februar sprudelt nun Was-



Franz Knecht (Präsident), Stefan Meier (Aktuar und operativer Leiter) und Silvia Kaiser (Kassierin) sowie die anwesenden Mitglieder. Es fehlt Neumitglied Marco Kaiser.

ser aus den Hähnen und die Kinder müssen es nicht mehr mühsam mit Eimern von einem Brunnen in der Nachbarschaft bis zum Zentrum schleppen. Der Kontakt zum italienischen Hilfswerk RTM zeigte ebenfalls Wirkung: Es finanzierte einfache Toiletten mit Faulgrube, die neben dem Haus aufgestellt wurden. Toiletten und flussendes Wasser sind ein enormer Fortschritt, auch in Sachen Hygiene.

### Suche nach Lehrperson

Dank der Unterstützung des Vereins erhalten die Angestellten nun einen kleinen Lohn und müssen nicht mehr ehrenamtlich arbeiten. Für drei Monate wird das Zentrum auch dieses Jahr personelle Unterstützung durch Praktikanten erhalten. Damit will man Zuverlässigkeit und Stabilität ins Zentrum bringen. Für das Unterrichten sucht man

nun dringend eine weitere, ausgebildete Lehrperson.

### Hoffnung auf weitere Spenden

Das Kinderzentrum wird immer auf Hilfe und Spendengelder aus dem Ausland angewiesen sein, da aus dem eigenen Land keine Unterstützung zu erwarten ist. Der Verein hofft, dass weitere Mitglieder dazukommen und kleinere und

grössere Spenden auf den Konten eingehen, um das Kinderzentrum bei den laufenden Verpflichtungen zu unterstützen. Denn für die Leiterin Adriana und die Betreuerinnen ist der Alltag mit diesen Kindern schon schwierig genug, mach aber auch Freude, wenn kleinere und grössere Fortschritte der Kinder sichtbar werden.

### Eindrückliche Fotos und gemütliches Beisammensein

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Generalversammlung wurden einige Fotos der letzten Madagaskar-Reise von November/Dezember 2017 gezeigt, die Stefan Meier mit einer kleinen Gruppe aus der Schweiz unternommen hat. Der Besuch des Kinderzentrums gehört immer mit dazu. Weihnachten wird in Kinderzentrum anders gefeiert als hier. Als Weihnachtessen gibt es zum Beispiel Reis, Mais und Bohnen auch mal Hühnerfleisch von selber geschlachteten Hühnern und danach Disco mit Tanz. Bei einem Gläschen Wein, Mineralwasser und Brötchen diskutierten die Mitglieder noch lange über das arme und faszinierende Madagaskar, seine Bevölkerung und die vielfältige Landschaft und Tierwelt. Und generell über spannende Reisen in ferne, fremde Länder.

### Madagaskar-Infos und Reisetipps

Vorstands- und Vereinsmitglieder haben diese einzigartige Insel schon mehrfach bereist. Interessieren sich Firmen, Vereine oder andere Gruppen für das Kinderzentrum, Madagaskar-Reisen, das Land und die Leute und die Vielzahl an endemischen Tieren und Pflanzen, informieren der Verein gerne darüber.

Kontaktinformationen, Infos zum Verein und dem Kinderzentrum sind zu finden auf [www.kinderhilfe-aejt-madagascar.ch](http://www.kinderhilfe-aejt-madagascar.ch).